



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Entwicklung von Cmsbox-Webseiten («Projekte»)

Nutzungsbedingungen
Rechte und Pflichten
Leistungsbeschreibung
Vergütung und Haftung

Datum 1. Juni 2025
Nummer Version 2.0
Empfänger Kunden Projekte

Mit der CMSBOX® steht dem Kunden ein modernes Content Management System zur Verfügung, welches ihm den Aufbau, die Verwaltung und den Betrieb seiner Webseite erleichtert. Die vorliegenden AGB regeln die Erstellung der Webseite durch Cmsbox GmbH.

1. Allgemeines	3
1.1. Vertragsgegenstand.....	3
1.2. Vertragsabschluss im Allgemeinen	3
1.3. Annahme der allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB).....	3
1.4. Rechte.....	4
1.5. Vertraulichkeit.....	4
2. Pflichten des Kunden	4
2.1. Rechtmässigkeit und Richtigkeit der Inhalte.....	4
2.2. Vertragliche Pflicht zur Entfernung rechtswidriger Inhalte	4
2.3. Informations- und Mitwirkungspflichten	5
3. Vergütung	5
3.1. Allgemeines	5
3.2. Lizenzgebühr (einmalige Basislizenz).....	6
3.3. Werklohn für die Erstellung der Webseite des Kunden.....	6
3.4. Abgeltung zusätzlicher Leistungen nach Aufwand	6
3.5. Stundenansätze und Spesen	6
3.6. Zahlungsmodalitäten.....	7
4. Termine	7
5. Gewährleistung, Wartung und Support	8
5.1. Gewährleistung	8
5.2. Haftung für Schäden im Rahmen der Vertragserfüllung	8
6. Datenschutz	8
7. Vertragsbeendigung	9
8. Schlussbestimmungen	9
8.1. Übertragung von Rechten auf Dritte	9
8.2. Änderung der AGB	9
8.3. Teilnichtigkeit.....	9
8.4. Streitbeilegung.....	9
8.5. Gerichtsstand	10
8.6. Rechtswahl	10

1. Allgemeines

1.1. Vertragsgegenstand

Cmsbox GmbH (nachstehend: Cmsbox GmbH oder Partei genannt) erstellt dem Kunden (nachstehend auch Partei genannt) im Rahmen eines Projektvertrages eine Webseite gemäss Instruktionen des Kunden und gestützt auf die Offerte der Cmsbox GmbH. Im Rahmen des Projektvertrages stellt Cmsbox GmbH dem Kunden gleichzeitig gegen eine einmalige Basislizenz die Nutzung der Software CMSBOX® zur Verfügung.

Der genaue Vertragsgegenstand und der Umfang der Leistungen ergeben sich aus der Offerte und den vorliegenden AGB. Diese Dokumente sind integrale Bestandteile des Vertrags zwischen dem Kunden und der Cmsbox GmbH.

Sofern sich bei der Anwendung der einzelnen Vertragsbestandteile Widersprüche ergeben, geht die individuelle (vom Kunden akzeptierte) Offerte den AGB vor. Weitere von den Parteien getroffene Vereinbarungen bleiben vorbehalten. Diese gehen in der Geltungsordnung den anderen Vertragsbestandteilen vor.

1.2. Vertragsabschluss im Allgemeinen

Der Vertrag zwischen der Cmsbox GmbH und dem Kunden kommt durch die Annahme der Offerte der Cmsbox GmbH zustande. Offerte wie auch Annahme können elektronisch oder durch Rücksendung der unterzeichneten Offerte erfolgen. Als Annahme der Offerte gilt jede tatsächliche Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder Produkten der Cmsbox GmbH, sei dies gestützt auf eine konkrete Offerte oder auf die auf der Webseite der Cmsbox GmbH angebotenen Dienstleistungen und Produkte, ohne dass die Annahme der Offerte durch den Kunden formell bestätigt wird.

1.3. Annahme der allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB)

Die bei Vertragsabschluss (Ziff. 1.2) gültigen AGB sind integraler Teil der Offerte und bei deren Annahme Bestandteil des Vertrags zwischen der Cmsbox GmbH und dem Kunden.

Massgebende AGB sind die bei Annahme der Offerte von Cmsbox GmbH auf ihrer Webseite publizierten AGB, auf welche die Webseite der Cmsbox GmbH für die Beanspruchung ihrer Dienstleistungen wie auch jede konkrete Offerte hinweist.

Die Zustimmung zu diesen AGB erfolgt durch Inanspruchnahme der entsprechenden Dienstleistungen und Produkte der Cmsbox GmbH. Bei konkreter Offertstellung durch Cmsbox GmbH stellt diese dem Kunden die AGB per Post oder elektronisch (E-Mail, PDF oder Link) zu.

1.4. Rechte

Der Kunde erhält das nicht ausschliessliche Recht, die Software CMSBOX® und die dazugehörige Dokumentation im vereinbarten Umfang zu nutzen.

Die Rechte an den vom Kunden eingelesenen Inhalten verbleiben beim Kunden.

Alle Immaterialgüterrechte an der Software CMSBOX®, den dazugehörigen Modulen, Templates, Erweiterungen, Dokumentation, usw. und die Rechte (insbesondere Eigentums- und Nutzungsrechte und damit das Recht zur Erteilung von Lizenzen) an kundenspezifischen Weiterentwicklungen an CMSBOX® durch Cmsbox GmbH verbleiben bei der Cmsbox GmbH.

1.5. Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich (gegenseitig) sowie ihre Mitarbeiter und allenfalls beigezogene Hilfspersonen zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen, welche sich auf die geschäftliche Sphäre der anderen Partei beziehen und ihnen bei Vorbereitung und Durchführung des Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt über die Vertragsdauer hinaus bestehen, solange daran ein berechtigtes Interesse einer Partei besteht.

2. Pflichten des Kunden

2.1. Rechtmässigkeit und Richtigkeit der Inhalte

Der Kunde gewährleistet, dass seine Produkte, Dienstleistungen, Inhalte oder die durch Verlinkungen auf anderen Webseiten zugänglichen Inhalte gegen keine bestehenden Gesetze oder Rechte Dritter verstossen, insbesondere nicht gewaltverherrlichender, rassistischer oder pornographischer Art sind. Die Inhalte dürfen zudem nicht gegen die guten Sitten verstossen oder sonst einen zweifelhaften Inhalt aufweisen. Der Kunde hält insbesondere die einschlägigen Datenschutzbestimmungen ein und stellt sicher, dass Inhalte Dritter vor der Aufschaltung auf CMSBOX® auf deren Rechtmässigkeit geprüft werden.

Die Verantwortung für die Rechtmässigkeit und Richtigkeit der auf der Webseite publizierten Inhalte liegt damit ausschliesslich beim Kunden. Die Cmsbox GmbH prüft weder diese Inhalte noch trifft sie eine gesetzliche Pflicht zu einer solchen Prüfung. Der Kunde stellt die Cmsbox GmbH von allen Ansprüchen wegen Verletzung vorgenannter Pflichten frei.

2.2. Vertragliche Pflicht zur Entfernung rechtswidriger Inhalte

Sollten der Cmsbox GmbH ernstzunehmende Hinweise auf rechtswidrige und/oder unsittliche Inhalte oder Machenschaften auf der von Cmsbox GmbH gehosteten Webseite des Kunden vorliegen, wird die Cmsbox GmbH den Kunden darüber informieren, wobei die Cmsbox GmbH die Anbindung der Webseite ans Internet vorsorglich unterbrechen kann, bis fraglicher Inhalt durch den Kunden entfernt oder dessen Rechtmässigkeit durch den Kunden zweifelsfrei nachgewiesen wurde.

Die fristlose Kündigung aller Verträge und die Geltendmachung allfälliger Schadenersatzansprüche durch die Cmsbox GmbH bleiben vorbehalten (Regressrecht der

Cmsbox GmbH auf den Kunden für den Fall, dass Cmsbox GmbH von einem Dritten für Inhalte und/oder das Verhalten eines Kunden unter Verwendung der Software CMSBOX® in die Pflicht genommen wird), ebenso das fristlose Einstellen der Webseite.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Cmsbox GmbH im Falle von rechtswidrigen Inhalten oder Machenschaften des Kunden, die in dessen Verantwortungsbereich liegen, gegebenenfalls dessen Identität Dritten (insbesondere den Strafverfolgungsbehörden) bekannt geben kann und muss.

2.3. Informations- und Mitwirkungspflichten

Die Parteien informieren sich gegenseitig und rechtzeitig über besondere technische Voraussetzungen sowie über gesetzliche, behördliche und andere Vorschriften, soweit sie für die Leistungserbringung von Bedeutung sind. Die Informationspflicht beinhaltet auch eine mögliche Verletzung entsprechender Vorschriften.

Der Kunde bezeichnet gegenüber der Cmsbox GmbH eine entscheidungsfähige Kontaktperson und eine Stellvertretung. Der Kunde kontrolliert Arbeiten der Cmsbox GmbH und nimmt spezifisch für ihn entwickelte Leistungen (Werk oder Werkteile) fristgerecht ab.

Die Vertragsparteien haben sich ab Kenntnis unverzüglich über alles zu unterrichten, was die Erfüllung des Vertrags gefährden könnte. Eine verspätete Orientierung kann bei der säumigen Partei zu Schadenersatzpflicht gegenüber der verletzten Partei führen, sofern entsprechender Schaden und das Verschulden nachgewiesen sind. Die säumige Partei hat der verletzten Partei insbesondere Kosten für die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes zu ersetzen, soweit diese durch eine unverzügliche Information hätten vermieden werden können. Diese Kosten beinhalten insbesondere Kosten für technische (insbesondere im Bereich EDV) als auch für administrative und rechtliche Aufwendungen sowie für entgangenen Gewinn.

3. Vergütung

3.1. Allgemeines

Die Vergütung bestimmt sich nach der Offerte (subsidiär nach weiteren Vereinbarungen zwischen den Parteien, vgl. Ziff. 1.1). Wurden der Cmsbox GmbH nicht sämtliche zur Offertstellung erforderlichen technischen und organisatorischen Grundlagen zur Kenntnis gebracht oder haben sich diese nach der Offertstellung wesentlich verändert, bleibt eine dem nicht offerierten Mehraufwand entsprechende Erhöhung der in der Offerte genannten Vergütung ausdrücklich vorbehalten. Diese Erhöhung der Vergütung ist dem Kunden umgehend mitzuteilen, wobei die Erhöhung mangels Widerspruch des Kunden innert zehn (10) Tagen ab Mitteilung als stillschweigende Genehmigung der angepassten Vergütung gilt.

Gestützt auf die offerierten Leistungen werden die nachfolgenden Vergütungen unterschieden:

3.2. Lizenzgebühr (einmalige Basislizenz)

Die Gebühr ist das Entgelt für die Basislizenz (einmalige Lizenzgebühr für das Nutzungsrecht an der Software CMSBOX® zum Zwecke der Erstellung der CMSBOX®-basierten Kunden Webseite). Diese ist nach Annahme der Offerte für die Erstellung einer CMSBOX®-basierten Kunden Webseite geschuldet.

3.3. Werklohn für die Erstellung der Webseite des Kunden

Der Werklohn für die Erstellung (Programmierung) der Webseite des Kunden ist nach Abnahme des Werks (Webseite) durch den Kunden geschuldet. Das Werk gilt als abgenommen, wenn der Kunde Cmsbox GmbH nicht innert einem (1) Monat nach Freischaltung (und Orientierung des Kunden hierüber) allfällige Mängel am Werk schriftlich (insbesondere per E-Mail oder aber per Brief) mitteilt.

Je nach Umfang eines Auftrags (respektive Werkvertrages) kann Cmsbox GmbH in ihrer Offerte (respektive im darauf basierenden Werkvertrag) eine Akontozahlung vor Auftragsausführung verlangen.

3.4. Abgeltung zusätzlicher Leistungen nach Aufwand

Sämtliche im Leistungsumfang der unterzeichneten Offerte nicht ausdrücklich ausgewiesenen, vom Kunden zusätzlich in Anspruch genommenen Leistungen der Cmsbox GmbH sind vom Kunden zu den in der Offerte genannten Stundenansätzen der Cmsbox GmbH auf Rechnungstellung hin zusätzlich zu vergüten.

Solche zusätzlichen Leistungen werden von der Cmsbox GmbH dem Kunden vor Leistungserbringung angezeigt, wobei der Kunde die Inanspruchnahme dieser Leistungen vor Leistungserbringung durch die Cmsbox GmbH schriftlich (insbesondere per E-Mail oder aber per Brief) zu bestätigen hat.

Nicht in den Gebühren inbegriffen sind daher kundenspezifische Anpassungen, insbesondere die Erstellung eines Corporate Designs, der Bezug von Weiterentwicklungen, Schulung, Einlesen von Kundeninhalten und Arbeiten vor Ort.

Nicht erfasst sind zudem Leistungen, die zur Beseitigung von Störungen erbracht werden, die durch unsachgemässe Bedienung oder Benützung durch den Kunden oder durch unerlaubte Eingriffe Dritter, durch Zufall oder höhere Gewalt entstanden sind.

3.5. Stundenansätze und Spesen

Die Regelung der Stundenansätze und Spesen erfolgt in der Offerte. Die Cmsbox GmbH hat die Möglichkeit, die Regelung auf Ende eines Vertragsjahres veränderten Verhältnissen anzupassen. Eine Erhöhung der Stundensätze ist dem Kunden drei (3) Monate vor Ende des Vertragsjahres anzuzeigen.

Dem Kunden werden ausgewiesene Spesen und Nebenkosten für notwendige und übliche Drittleistungen und benötigtem Material gemäss effektiven Auslagen in Rechnung gestellt.

3.6. Zahlungsmodalitäten

Die Rechnungen sind ohne gegenteiligen Vermerk innert dreissig (30) Tagen ab Erhalt zu bezahlen. Zahlt der Kunde auch nach einmaliger Mahnung mit einer erneuten Fristansetzung von vierzehn (14) Tagen nicht, kann die Cmsbox GmbH die Webseite des Kunden deaktivieren (ohne Zugang für den Kunden zu seiner Webseite), bis dass der geschuldete Betrag an die Cmsbox GmbH überwiesen wurde. Alle mit der so begründeten Deaktivierung der Webseite des Kunden zusammenhängenden (insbesondere wirtschaftlichen) Risiken trägt der Kunde.

Sämtliche Preisangaben verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Die Verrechnung von Gegenforderungen des Kunden mit Forderungen der Cmsbox GmbH durch den Kunden ist ausgeschlossen (Verrechnungsverbot).

4. Termine

Termine werden zwischen den Parteien individuell und schriftlich (insbesondere per via E-Mail oder aber per Brief) vereinbart. Sie werden angemessen verschoben, insbesondere falls:

- die Cmsbox GmbH Angaben, die sie für die Ausführung benötigt, nicht rechtzeitig erhält oder wenn der Kunde sie nachträglich ändert
- der Kunde Änderungen oder Erweiterungen des ursprünglich Vereinbarten verlangt
- der Kunde mit den von ihm auszuführenden Arbeiten im Rückstand oder mit der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten im Verzug ist, insbesondere wenn er Zahlungsbedingungen nicht einhält
- Hindernisse auftreten, die ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Cmsbox GmbH liegen, wie insbesondere Naturereignisse, Krieg, Aufruhr, Epidemien, Unfälle, erhebliche Betriebsstörungen.

Die Cmsbox GmbH informiert den Kunden über solche Vorfälle und zeigt ihm an, bis zu welchem Termin die Arbeiten ausgeführt werden können.

Werden Termine ohne Verschulden der Cmsbox GmbH nicht eingehalten, ist der Kunde nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Cmsbox GmbH wegen des durch die Verzögerung allenfalls entstandenen Schadens verantwortlich zu machen.

Sind die Verzögerungen nachweislich von der Cmsbox GmbH verschuldet, hat der Kunde eine angemessene Frist zur nachträglichen Erfüllung durch Cmsbox GmbH anzusetzen. Erfüllt die Cmsbox GmbH bis zum Ablauf dieser Nachfrist nicht, kann der Kunde auf die nachträgliche Leistung verzichten und vom Vertrag zurücktreten.

5. Gewährleistung, Wartung und Support

5.1. Gewährleistung

Die Cmsbox GmbH steht dem Kunden für die sorgfältige Erbringung ihrer Leistungen und für die Funktionsfähigkeit der CMSBOX® ein. Der Kunde ist sich jedoch bewusst, dass auch bei sorgfältiger Entwicklung der Webseite Fehler nicht vollständig vermieden werden können. Solche Fehler werden im Rahmen von Wartungsarbeiten bzw. des Supports behoben.

Der Kunde hat für gerügte Mängel eine Fehlerdokumentation bereit zu halten, aus der die aufgetretenen und in der Folge bemängelten Fehler für Cmsbox GmbH erkennbar sind, anderenfalls die Cmsbox GmbH die Gewährleistung einseitig ausschliessen kann (Cmsbox GmbH leistet insbesondere keinen „Suchsupport“). Mehraufwand, der mangels vom Kunden erstellten Fehlerdokumentation bei der Mängelbehebung entsteht, trägt in jedem Fall der Kunde. Das der Cmsbox GmbH geschuldete Entgelt bemisst sich nach Ziff. 3.6.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Bestimmungen über die Haftung für Werkmängel gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht vom 30. März 1911 (OR, SR 220), insbesondere Art. 367 ff. OR.

5.2. Haftung für Schäden im Rahmen der Vertragserfüllung

Die Cmsbox GmbH haftet für vom Kunden nachgewiesene direkten Schäden, welche dem Kunden im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung entstanden sind, wenn diese Schäden durch Mitarbeiter der Cmsbox GmbH grobfahrlässig oder absichtlich verursacht worden sind. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Cmsbox GmbH haftet insbesondere nicht für Folgeschäden wie entgangenen Gewinn oder Datenverluste.

Weiter besteht keine Haftung, wenn Schäden auf nicht durch Cmsbox GmbH beeinflussbare Ursachen (insbesondere höhere Gewalt, von beigezogenen Internet Service Provider zu verantwortende Störungen, Hackerangriffe etc.) oder auf andere, durch den Kunden zu vertretende Gründe zurückzuführen sind.

6. Datenschutz

Cmsbox GmbH sichert gegenüber ihren Kunden und im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Einhaltung des geltenden Schweizer Datenschutzgesetzes (Bundesgesetz über den Datenschutz, DSG, SR 235.1) zu. Im Zusammenhang mit dem Umgang mit Daten ihrer Kunden verweist Cmsbox GmbH auf die Datenschutzerklärung auf ihrer Webseite:

<https://www.cmsbox.ch/datenschutz>.

7. Vertragsbeendigung

Soweit der Vertrag für die Entwicklung/Erstellung einer individuellen Webseite geschlossen wurde, so endet der Vertrag durch die Übergabe und Abnahme des von Cmsbox GmbH so erstellten Werkes. Im Übrigen gelten die Bestimmungen gemäss Art. 363 ff des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911 (OR, SR 220). Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über den Rücktritt vom Vertrag gemäss Ziff. 4.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Übertragung von Rechten auf Dritte

Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis dürfen vom Kunden nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung (insbesondere per E-Mail oder aber per Brief) der Cmsbox GmbH auf Dritte übertragen werden.

8.2. Änderung der AGB

Die Cmsbox GmbH kann die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Sie versieht die AGB mit einer Versionenangabe. Die jeweils verbindliche Fassung ist unter <https://www.cmsbox.ch/agb> einseh- und ausdrückbar.

Damit eine neue Version der AGB Vertragsbestandteil in einem laufenden Projekt wird, muss sie vom Kunden schriftlich (elektronisch, insbesondere per E-Mail oder aber per Brief) akzeptiert werden.

8.3. Teilnichtigkeit

Sollten sich einzelne Bestimmungen oder Teile dieser AGB als nichtig oder unwirksam erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertragsverhältnisses im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in einem solchen Fall den Vertrag so anpassen, dass der mit dem nichtigen oder unwirksam gewordenen Teil angestrebte Zweck so weit wie möglich erreicht wird.

8.4. Streitbeilegung

Die Vertragsparteien verpflichten sich, im Falle von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag in guten Treuen eine einvernehmliche Regelung anzustreben. Falls diese einvernehmliche Streitbeilegung scheitert, kann auf Wunsch einer der Parteien der Präsident des Handelsgerichts am Sitz der Cmsbox GmbH als Schiedsrichter beigezogen werden. Die Parteien unterziehen sich in diesem Fall dem Urteil des Schiedsrichters. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten tragen die Parteien im Verhältnis ihres Unterliegens. Die Anwendbarkeit von Art. 353 ff der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (SR 272, ZPO) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Ist eine einvernehmliche Klärung der Differenzen nicht möglich und wird kein Schiedsspruch gewünscht, bleibt der ordentliche Rechtsweg vorbehalten.

8.5. Gerichtsstand

Falls beim Streitbeilegungsversuch gemäss vorstehender Ziffer keine Einigung zustande kommt, kann für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten der ordentliche Richter am Sitz der Cmsbox GmbH angerufen werden. Vorbehalten bleiben abweichende zwingende Gerichtsstände des Bundesrechts.

8.6. Rechtswahl

Auf dieses Vertragsverhältnis ist materielles Schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendung des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11. April 1980) wird ausgeschlossen.